

Ukraine tötet russische Agenten, verdächtig des Attentats auf Spion

Die Ukraine hat russische Agenten, die verdächtigt werden, einen Geheimdienstoffizier in Kiew ermordet zu haben, getötet. Die SBU berichtet von einem gescheiterten Attentat und intensiven Ermittlungen.



Der ukrainische Geheimdienst, die SBU, gab am Sonntag bekannt, dass sie russische Agenten eliminiert haben, die verdächtigt werden, einen Kollegen in Kiew diese Woche erschossen zu haben. Die SBU ist überzeugt, dass der russische Inlandsgeheimdienst, die FSB, hinter der Tat steckt.

Details zum Mord an Ivan Voronych

Der SBU-Offizier Ivan Voronych wurde am Donnerstagmorgen in Kiew in einem mutmaßlichen Attentat erschossen. Die Behörden gaben gegenüber CNN zu verstehen, dass es sich um eine gezielte Tötung handelte.

Verhaftung der Verdächtigen

Die Verdächtigen, ein Mann und eine Frau, versuchten nach dem Anschlag, sich im Untergrund zu verstecken. Laut einer Mitteilung der SBU gelang es jedoch gemeinsam mit der Nationalpolizei, ihren Aufenthaltsort in der Region Kiew zu ermitteln.

Reaktion des SBU-Chefs

Vasyl Malyuk, der Chef der SBU, erklärte: „Durch geheime Ermittlungen und aktive Gegenspionage-Maßnahmen wurde das Versteck des Feindes entdeckt.“ Er fügte hinzu: „Bei der Festnahme leisteten sie Widerstand, es kam zu einem Schusswechsel, und die Verbrecher wurden eliminiert.“

Klarstellung der SBU

In einem Video, das anscheinend vor den Körpern der Verdächtigen aufgenommen wurde, sagte Malyuk: „Ich möchte erinnern, dass der einzige Ausblick für den Feind auf dem Territorium der Ukraine der Tod ist!“

Auftrag der Verdächtigen

Laut der SBU hatten die beiden den Auftrag, ihr Ziel zu verfolgen und seinen täglichen Ablauf zu dokumentieren. Anschließend wurden sie zu einem sicheren Haus geleitet, wo eine Pistole mit Schalldämpfer auf sie wartete.

Die Rolle der SBU im Konflikt

Die SBU ist der Hauptgeheimdienst der Ukraine, zuständig für die nationale Sicherheit sowie für Sabotageoperationen gegen Russland. Unter anderem war sie verantwortlich für den mutigen Drohnenangriff der Ukraine auf russische Militärflugplätze im vergangenen Monat.

Kontext der verstärkten Angriffe

Die Ermordung von Voronych geschah zu einem Zeitpunkt, an dem Russland seine Angriffe auf die Ukraine deutlich intensiviert hatte. In der laufenden Konfliktdauer von nunmehr vier Jahren fanden diese Woche sowohl der größte als auch der zweitgrößte Drohnenangriff statt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)